

Suche Beratung: Vom Ingenieur zum Lehrer werden

Beitrag von „Sissymaus“ vom 27. Juli 2023 21:35

Ich habe zu Beginn wirklich viel gearbeitet, nahezu jedes Wochenende und alle Ferien mindestens zu 2/3. Die ersten Jahre waren hart, ich war kein Naturtalent und hatte einen einjährigen Sohn und eine 12 jährige Tochter.

Mittlerweile sieht das anders aus und mein Mann ist in jedem Fall sehr viel später daheim als ich. Ferien mache ich zum größten Teil komplett frei. Ich arbeite schnell und effektiv und suche nicht ewig nach dem perfekten Bild, sondern arbeite nach Pareto. Klappt wunderbar. Ich würde sagen, dass ich mittlerweile das Optimum gefunden habe. Muss man lernen. Geht aber.